

Diplomlehrgang Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung Diplommodul

Was ist Case Management?

Case Management hat sich als eine eigenständige Methode etabliert. Im Zentrum steht das Individuum, das durch effizienten Einsatz der Mittel und Nutzung aller Ressourcen im persönlichen, institutionellen und gesellschaftlichen Bereich unterstützt wird. Case Manager:innen haben die Aufgabe, ihre Kund:innen durch das Gesundheits- und Sozialsystem zu leiten und eine bedarfsgerechte Versorgung zu gewährleisten. Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die dafür notwendigen Kompetenzen vermittelt.

Ihre Vorteile

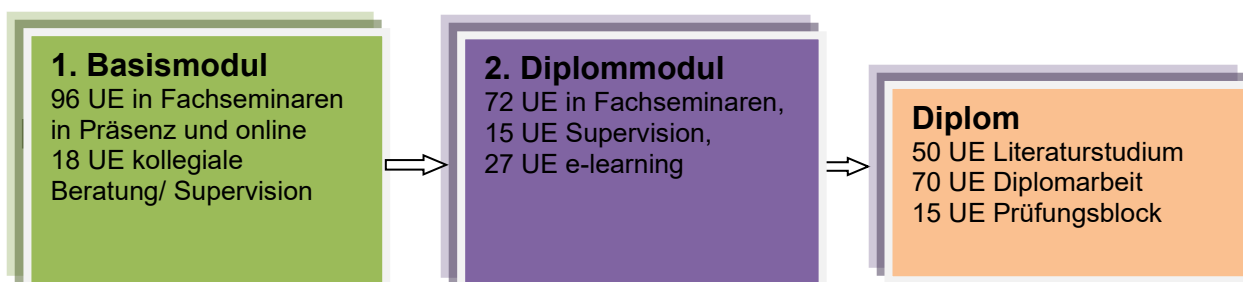
- **Praxisnähe**
Unsere Referent:innen kommen aus der Praxis und vermitteln Inhalte, die direkt auf die beruflichen Anforderungen der Teilnehmer:innen abgestimmt sind.
- **Akkreditierung**
Der Lehrgang ist von der wba (Weiterbildungsakademie Österreich) akkreditiert.

Das Lehrgangs-Konzept

Zeitlicher Umfang und Struktur des Gesamtlehrganges

Die gesamte Weiterbildung umfasst 363 UE (Übungseinheit, 1 UE entspricht 50 Minuten).

Sie setzt sich strukturell aus 2 Bereichen zusammen:



Diplommodul

Fachseminar 1: „Selbstverständnis in der Arbeit als Case Manager:in“, 3-tägig

In diesem Seminar werden Rolle und Funktion im CM diskutiert und das berufliche Selbstverständnis hinterfragt.

Wir wollen Spannungsfelder sichtbar machen und die Möglichkeiten von Interventionen in der Beratungsarbeit mit psychisch kranken /kognitiv beeinträchtigter Menschen aufzeigen und die Erfahrungen aus der Praxis der Teilnehmer:innen gemeinsam reflektieren.

23. bis 25. Februar 2026, 13.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-17.00, 9.00-16.00

Fachseminar 2: „Sozialpolitische und rechtliche Grundlagen“, 3-tägig

Soziale Arbeit agiert stets in einem „triangulierten“ Kontext: in einer Dreiecksbeziehung zwischen den Interessen des Marktes (der Wirtschaft), des Staates (der Fördergeber:innen) und der eigenen institutionellen Logik besteht ein gewisses Spannungsverhältnis. Lernen Sie dieses auszutarieren!

Sie erfahren mehr über aktuelle sozialpolitische Entwicklungen und alternative Modelle: Etwa das „bedingungslose Grundeinkommen“ und andere Konzepte können in diesem Seminar diskutiert werden.

Gerne können Sie auch Ihre allgemeinen Kenntnisse in der soziomateriellen Grundsicherung auffrischen und sich über das aktuelle österreichische Absicherungssystem austauschen. So erhalten Sie als Case Manager:in alle wichtigen Kenntnisse für Ihre Fallarbeit.

23. bis 25. März 2026, 13.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-17.00, 9.00-16.00

Fachseminar 3: „Präsentationen, Reflexion, Ausblick & Perspektiven, 3-tägig

Die Präsentationen der Arbeiten stehen im Mittelpunkt des abschließenden Seminars. Wir wollen jedoch auch gemeinsam Perspektiven der „Sozialen Arbeit“ entwerfen und neue Positionen und veränderte Wege sozialarbeiterischen Denkens und Handelns diskutieren.

27. bis 29. April 2026, 13.00-18.00, 19.00-21.00, 9.00-17.00, 9.00-16.00

Freie Zeiteinteilung: eLearning Gruppen, Supervision, Literaturstudium, Verfassen der Diplomarbeit

Trainer:innen

Ariane Brandecker, Dipl. Heilpädagogische. Fachbetreuerin, Akademische Fachkraft für Suchtberatung und Prävention (FH), Diplom-Casemanagerin

Bruno Kirchner, Erwachsenenbildner, Bildungsberater, Bildungsmanager, Coach, Case Manager

Abschluss

Für die Erlangung des Diploms „**Case Manager:in in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung**“ müssen folgende Leistungen erbracht werden:

Absolvierung von Basismodul und Diplommodul (228 UE), Literaturstudium (50 UE), Verfassen einer Diplomarbeit (70 UE), Ablegen einer Prüfung (15 UE).

Der Lehrgang ist von der wba mit **16,6 ECTS** akkreditiert.



Teilnehmer:innen:

- Fachkräfte in Sozialberufen, die sich vertiefend mit Case Management auseinandersetzen und in der Praxis verstärkt nutzen möchten.
- Mitarbeiter:innen von Projekten und Maßnahmen der beruflichen Integration, die sich in ihrer beruflichen Praxis des Verfahrens Case Management bedienen
- Bildungsberater:innen und Erwachsenenbildner:innen, die mit umfassenderen individuellen Begleitungsprozessen zu tun haben.

Teilnahmevoraussetzungen für das Diplommodul:

Abgeschlossenes Basismodul, 3-jährige einschlägige Berufserfahrung, abgeschlossene Grundausbildung im Bildungs-/ Sozialbereich

Ort:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang

Kosten:

Kosten Diplommodul: € 1890,00 (inkl. 10% Ust)

Kosten für Diplomierung: € 450,00 (inkl. 10 % Ust)

Storno: bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Dann ist der gesamte Betrag fällig!

Förderungen:

Wir sind vom Ö-Cert anerkannt und in die Liste der Qualitätsanbieter:innen aufgenommen.

Damit sind Förderungen für Teilnehmer:innen aus ganz Österreich möglich!

Nähere Informationen finden Sie unter www.kursfoerderung.at



Anmeldung:

Website: www.biv-integrativ.at

E-Mail: office@biv-integrativ.at

Telefon: 01 892 15 04

Anmeldeschluss: 20. Dezember 2025